

Sitzungsvorlage Nr. V/2016/0434

Zuständig: Fachbereich Tiefbau und Entsorgung
Verfasser: Bömer, Richard



Ahaus, 05.04.2016

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	20.04.2016	TOP: 5	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Endausbau einer Teilstrecke der Lutersstraße im Baugebiet Eper Straße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau einer Teilstrecke der Lutersstraße im Baugebiet Eper Straße gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Sachdarstellung

Der Fachbereich Tiefbau und Entsorgung hat auf der Grundlage des Bebauungsplanes Nr. 41a Teil 2 – Eper Straße – einen Entwurf für den Ausbau der Lutersstraße in einem Teilabschnitt erarbeitet.

Gemäß den Vorgaben der Bauleitplanung ist das Plangebiet Eper Straße über einen Tempo-30 Einfahrbereich an die Eper Straße (K 20) und somit an das weitere Straßennetz angebunden. In Richtung Baugebiet schließt an diesen Einfahrbereich der Straßenring Lutersstraße als verkehrsberuhigte Zone an.

Im ersten Bauabschnitt zum Endausbau ist vorgesehen die Lutersstraße in einer Länge von ca. 320 Meter als verkehrsberuhigte Zone nach dem Mischungsprinzip auszubauen. Durch die höhengleiche Ausbildung der gesamten Straßenraumbreite und verkehrsberuhigende Elemente, ist beabsichtigt, die vorhandenen Nutzungen miteinander verträglich zu machen. Als Pflastermaterial soll ein Betonstein mit UV-beständigen Eisenoxidfarben in rot-schwarz-nuanciert verwendet werden. Die Parkplatzflächen sollen mit einem anthrazitfarbigen Betonrechteckpflaster befestigt werden. Die im Plan dargestellten Baumscheiben und die Parkplätze unterstützen den Ausbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich. Der Ausbauplan mit den vorgesehen Parkplätzen und Baumscheiben wurde auf der Basis der Vorgaben des Bebauungsplanes erstellt.

Der überplante Teilabschnitt umfasst einen um ca. 100 Meter verlängerter Ausbauabschnitt, in gleicher Ausbauplanung, der in Abhängigkeit von den derzeitigen privaten Bautätigkeiten in diesem Bereich, ggf. dem jetzt geplanten Bauabschnitt kurzfristig folgen soll.

Für die jeweiligen Ausbauabschnitte erlauben die im Zuge der Erschließungsstraßen angelegten Wendeflächen, dass die Führung des Baustellenverkehrs auf die Baustraßenbereiche beschränkt werden kann. Zwischen den verkehrsberuhigt ausgebauten Wohnstraßen und den Baustraßenbereichen mit privaten Bautätigkeiten, soll die Straße nach den Endausbauarbeiten abgesperrt werden.

Der Ausbau soll in der Zeit von Juli bis Ende 2016 erfolgen. Vor der geplanten Ausführung der Bauarbeiten wird der Ausbauplan den betroffenen Anliegern erläutert und ggf. Anregungen in die Planungen aufgenommen.

Finanzielle Auswirkungen☒ Ja ☐ Nein

Budget:	Öffentliche Verkehrsflächen	12.01
Maßnahme:	Baugebiet „Eper Straße“	3.0000.00001

Finanzplan:

Pos.	Bezeichnung	Betrag in €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-225.000

Anlagen

keine